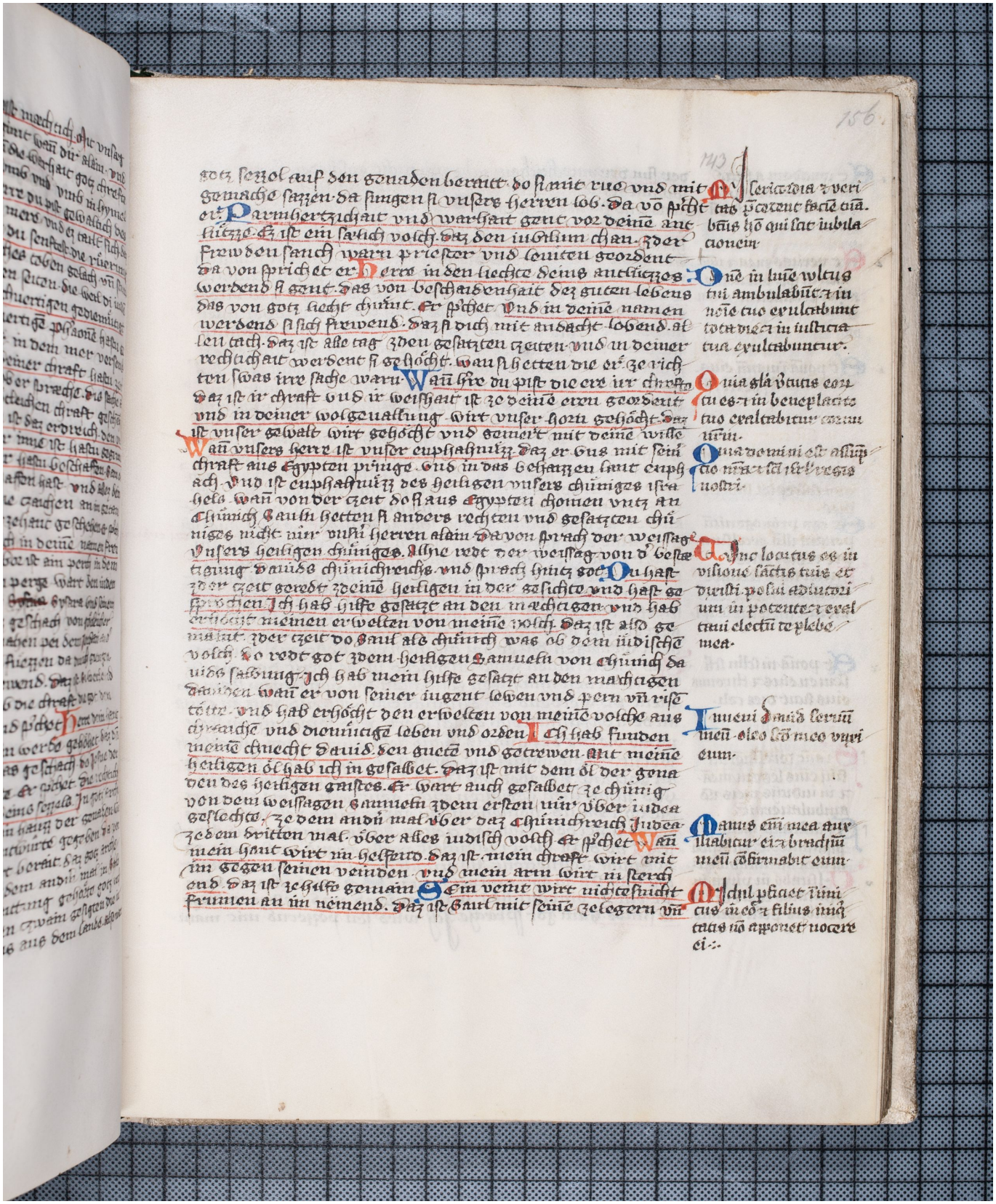
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



156.

143

Misericordia et veritas precedent faciem tuam. Beatus qui scit iubilationem.

Domine in lumine vultus tui ambulabunt et in nomine tuo exultabunt tota die et in iustitia tua exaltabuntur.

Quia gloria virtutis eorum es tu et in beneplacito tuo exaltabitur cornu nostrum.

Quia domini est assumptio nostra et sancti israel regis nostri.

Tunc locutus es in visione sanctis tuis et dixisti posui adiutorium in potentem et exaltavi electum de plebe mea.

Inveni David servum meum oleo sancto meo unxi eum.

Manus enim mea auxiliabitur ei et brachium meum confirmabit eum.

Nichil proficiet inimicus in eo et filius iniquitatis non apponet nocere ei.

got sezzol auf den gnaden berait do sint ruo vnd mit gemache sazzen da singen si vnsers herren lob. Da vō spricht er: Barmhertzikait vnd warhait gent vor deine anlitzze. Es ist ein sarlich volch. Daz den iubilum chan zder frewden sanch warn priester vnd leuiten geordent da von spricht er herre in den liechte deins antlitzzes werdend si gent. Das von besthaidenhait dez guten lebens das von got liecht chumt. Er spricht Vnd in deine namen werdend si sich frewend. Daz si dich mit andacht lobend. alle tag. Daz ist alle tag zden gesatzten zeiten vnd in deiner rechtikait werdent si gehöcht. wan si hetten die er ze richten swas irre sache warn. Wan sie du pist die ere ir chraft. Daz ist ir chraft vnd ir weisheit ist ze deine ern geordent vnd in deiner wolgenallung wirt vnser horn gehöcht. Daz ist vnser gewalt wirt gehöcht vnd gemert mit deine wille. Wan vnsers herre ist vnser enpfahnuzz. Daz er vns mit sein chraft aus Egypten pringe. vnd in das behantzen lant enpfach. Vnd ist enpfahnuzz des heiligen vnsers chüniges israhels. Wan von der zeit do si aus Egypten chomen vntz an chünich Saul hetten si anders rechten vnd gesatzten chünigs nicht nur vnsi herren alein. Da von sprach der weissag vnsers heiligen chünigs. Alne redt der weissag von d' bestetigung Dauids chünichreichs vnd sprach hinuz got. Du hast zder zeit geredt zdeine heiligen in der gesichte vnd hast gesprochen Ich hab hilfe gesatzt an den mechtigen vnd hab erhöcht niemen erwelten von meine volch. Daz ist also gemainet. zder zeit do Saul als chünich was ob dem iudischen volch. So redt got zdem heiligen Samuel von chünich Dauids salbung. Ich hab mein hilfe gesatzt an den machtigen Dauidn. wan er von seiner iugent leben vnd pern vn rise tötte. vnd hab erhöcht den erwelten von meine volche aus dyrauche vnd diemütigt leben vnd orden. Ich hab funden meine chnecht Dauid den guten vnd getreuen mit meine heiligen öl hab ich in gesalbet. Daz ist mit dem öl der gnaden des heiligen geistes. Er wart auch gesalbet ze chünig von dem weissagen Samuel zdem ersten mur vber iudea geslechte. ze dem andn mal vber daz chünichreich Iudea zdem dritten mal vber alles iudisch volch. Er spricht Wan mein hant wirt im helfend. Daz ist mein chraft wirt mit im gegen seinen veinden. vnd mein arm wirt im sterch end. Daz ist ze hilfe gemain. Sein veint wirt nichtes nicht frumen an im nemend. Daz ist Saul mit seine gelegern vn